

Chronik der Baumaßnahmen Friedhofskapelle

01.12.2016

Sanierung Außenputz der Kapelle

Die Außenputz- und Klinkerarbeiten sind abgeschlossen. Der Putz wurde fachgerecht saniert, die Fugen des Klinkermauerwerks ausgekratzt und mit Spezialmörtel verschlossen, damit keine weitere Feuchtigkeit in die Wände eindringt. Der Schriftzug über den Eingangsbereich wurde aufgearbeitet. Weiterhin erfolgten Werterhaltungsmaßnahmen am Dach und Gesims.

27.08.2015

Neue Treppenanlage und Sanierung der Trauerhalle von Innen

Nach dem Abriss der alten Eingangstreppe wurde das dahinterliegende Mauerwerk von außen trockengelegt und die neue Betonfertigteiltreppe angesetzt. Die Treppenanlage ist so konstruiert, dass man seitlich einen behindertengerechten Außenlift nachrüsten kann. Parallel erfolgen die Bauarbeiten zur Sanierung im Innenraum der Kapelle. Die verschiedenen Farbschichten an den Wänden wurden komplett abgebeizt. Dabei wurden im Chorbogen schemenhafte Reste eines Wandgemäldes mit Schriftzug freigelegt. Diese Verzierungen sollen nun mit einem Restaurator aufgearbeitet werden. Die Fenster, das Treppenpodest und der Altar werden durch einen Tischler fachgerecht behandelt. Die historischen Bodenfliesen wurden ausgebessert. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich noch bis zum 04.09.2015 an. Die Bestattungen finden während der Bauphase im G.-Hauptmann-Museum statt.



2014

Zu den kurzfristigen Baumaßnahmen zählen die Trockenlegung des Kellers innen und außen, der Einbau einer Lüftungsanlage, die Versiegelung der Klinker und einer Kontrolle der Holzkonstruktion im Dachbereich mit Reparaturen an den Fußpunkten. Dazu wurden im Keller die alten Fliesen und der Innenputz entfernt. Durch die neu eingebaute Lüftungsanlage wird die Trocknung des feuchten Mauerwerks beschleunigt.

Das Dach wurde durch eine Fachfirma begutachtet und auf undichte Stellen geprüft. Die Fallrohre wurden an einen Sickerschacht angebunden, damit die Feuchtigkeit vom Gebäude fern gehalten wird.